

Stadt Bruchköbel

**Stadtverordnetenversamm-
lung der Stadt Bruchköbel**



**BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LEBEN!**

Bruchköbel, 02.06.2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel
am Dienstag, 22.06.2021, 20:00 Uhr bis 21:55 Uhr
im Bürgerhaus Bruchköbel, Jahnstr. 3, 63486 Bruchköbel

Anwesenheiten

Vorsitz:

Stadtverordnetenvorsteher Rötzer, Guido (CDU)

Anwesend:

Stadtverordneter Baier, Patrick (BBB)
Stadtverordneter Bandura, Benedikt (FDP)
Stadtverordnete Biehler-Eckardt, Antje (FDP)
Stadtverordnete Blum, Silke (GRÜNE)
Stadtverordnete Bürgstein, Conny-Cassandra (GRÜNE)
Stadtverordnete Bürgstein, Patricia (GRÜNE)
Stadtverordnete Förster-Helm, Elke (GRÜNE)
Stadtverordneter Hormel, Harald (BBB)
Stadtverordneter Jüngling, Werner (FDP)
Stadtverordnete Jungmann, Katharina (FDP)
Stadtverordneter Kitzmann, Alexander (CDU)
Stadtverordnete Klein, Gisela (BBB)
Stadtverordneter Köbel, Andreas (FDP)
Stadtverordneter Köhler, Cieran (GRÜNE)
Stadtverordnete Lauterbach, Katja (FDP)
Stadtverordnete Lind, Franziska (SPD)
Stadtverordneter Linek, Klaus (GRÜNE)
Stadtverordneter Machtanz, Janis (SPD)
Stadtverordnete Neunemann-Güth, Nicole (FDP)
Stadtverordneter Nohl, Frank (SPD)
Stadtverordneter Ochs, Reiner (CDU)
Stadtverordnete Pauly, Monika (SPD)
Stadtverordneter Rechholz, Joachim (CDU)
Stadtverordnete Reul, Karina (CDU)
Stadtverordneter Ringel, Uwe (GRÜNE)
Stadtverordneter Sliwka, Thomas (CDU)
Stadtverordneter Spachovsky, Ralf (CDU)
Stadtverordneter Villnow, Andreas (FDP)
Stadtverordneter Wenzel, Harald (GRÜNE)
Stadtverordneter Dr. Wingefeld, Volker (FDP)

Stadtverordneter Woschek, Patrick (SPD)
Stadtverordnete Zorbach, Stefanie (BBB)
Bürgermeisterin Braun, Sylvia (FDP)
Erster Stadtrat Blum, Oliver (GRÜNE)
Stadträtin Cammerzell, Ingrid (CDU)
Stadtrat Keim, Reiner (CDU)
Stadtrat Rinkenbach, Hans (SPD)
Stadtrat Rodi, Philipp (FDP)
Stadtrat Roth, H. Michael (BBB)
Stadtrat Schäfer, Jürgen (FDP)
Stadtrat Schafranka, Andreas (GRÜNE)
Stadtrat Viehmann, Norbert (SPD)
Schriftführerin Barth, Christel

Entschuldigt fehlten:

Stadtverordnete Aydin, Nadide (SPD)
Stadtverordnete Seewald, Carina (BBB)
Stadtverordneter Dr. Zeitler, Nicholas (CDU)
Stadtverordneter Zocher, Christian (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Gäste:

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2021
2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
3. Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Antrag der FDP-Fraktion: (DS-123/2021)
Blumenschmuckwettbewerb
6. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP/GRÜNE/SPD: (DS-124/2021)
Umsetzung einer Gestaltungssatzung
7. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP/GRÜNE/SPD: (DS-125/2021)
Nahverkehrsanbindung nach Frankfurt a. M.
8. Antrag der SPD-Fraktion: (DS-226/2020)
Ladesäulen für Elektromobilität in Bruchköbel
9. Antrag der SPD-Fraktion: (DS-227/2020)
Verkehrsentwicklungsplan für Bruchköbel
10. Antrag der BBB-Fraktion: (DS-126/2021)
Gewinnung von neuen Wahlhelfern – Steigerung der Attraktivität des Wahldienstes
11. Fahrradparkplätze Innenstadt (DS-40/2020)

12. Abschlussvereinbarung zwischen dem MKK/EBA und 27 Kommunen des MKK über die Umsetzung der vertraglichen Verpflichtung aus der Anlage 7 zur Abstimmungsvereinbarung zwischen dem MKK und der Zentek GmbH & Co.KG (Duale Systeme) vom 03.02./09.02.2021 (DS-103/2021)
13. Grenzänderungsvertrag zwischen den Städten Hanau und Bruchköbel (DS-105/2021)
14. Bildung einer Friedhofscommission – Wahl der Mitglieder (DS-114/2021)
15. Wahlen für die Mitglieder der Eigenbetriebscommission des Eigenbetriebs Soziale Dienste: Stadtverordnete und wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen (DS-115/2021)
16. Wahlen für die Mitglieder der Eigenbetriebscommission des Eigenbetriebs Wirtschaftliche Betriebe: Stadtverordnete und wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen (DS-116/2021)
17. Wahl der Mitglieder des Personalrates für die Eigenbetriebscommissionen „Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel“ sowie „Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel“ (DS-117/2021)

Sitzungsverlauf

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet um die Aufnahme von Tischvorlagen auf die Tagesordnung:

öffentliche Sitzung

1.	Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2021
----	---

Gegen die Richtigkeit der Niederschrift vom 18.05.2021 haben sich keine Einwendungen ergeben, sie gilt daher als genehmigt.

2.	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
----	---

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass der Ausflug der Stadtverordneten verlegt wird auf den 10.09.2021. Es wird eine Radtour auf dem 5-Sterne-Radweg angeboten. Der Abschluss findet in der Brasserie am Bärensee statt.

Weiterhin teilt er mit, dass aufgrund der positiven Entwicklung im Pandemiegeschehen die Maskenpflicht an der heutigen Sitzung aufgehoben ist, solange die Anwesenden sich an ihrem Sitzplatz befinden. Sobald der Sitzplatz verlassen wird, besteht weiterhin Maskenpflicht.

3.	Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
----	--

Die Bürgermeisterin berichtet zum derzeitigen Stand bezüglich der Corona-Pandemie. In den Kindertagesstätten wird die aktuelle Vorgehensweise in getrennten Gruppen und reduzierten Öffnungszeiten bis zum Start der Schließzeiten fortgeführt, um eine eventuelle Ausbreitung so gering wie möglich zu halten, damit vor dem Ferienbeginn so wenig Kinder wie möglich in etwaige Quarantäne müssen. Die Stadt Hanau verfährt auf die gleiche Weise.

Jede Kita hat Lolly-Tests erhalten, um bei akuten Vorfällen sofort reagieren zu können. Jedes Kind kann bis zu zweimal pro Woche getestet werden. Diese Aktion geht bis zu den Schließzeiten und wird zu 50 % vom Land bezuschusst.

Die Stadtbibliothek hat seit 8. Juni wieder geöffnet. Max. 10 Personen dürfen sich in der Stadtbibliothek aufhalten unter Einhaltung der aktuellen Vorschriften mit Abstand, Maske etc.

Das Camp ist für Ehrenamtler wieder zugänglich, für Familienangehörige besteht weiterhin Betretungsverbot. Allen Flüchtlingen in Bruchköbel wurde ein Impfangebot gemacht. Am 21.06.2021 war das Impfmobil vom MKK den ganzen Tag im Camp. Angemeldet hatten sich ca. 40 von insgesamt ca. 103 Personen.

Die Fahrradwerkstatt hat seit 11.06.2021 unter Einhaltung der geltenden Vorschriften wieder geöffnet.

Der Jugendclub im JFS hat seit 15.06.2021 dienstags, mittwochs und donnerstags geöffnet. Soweit es geht, werden alle Aktivitäten im Freien veranstaltet. Für die AG Jugendarbeit findet Ende Juni ein Abstimmungstermin im kleinen Kreis statt, um die Öffnungsmodalitäten zu klären.

Die Seniorenwerkstatt hat am 14.06.2021 ihren Betrieb wieder aufgenommen. Die Aktivitäten im Seniorentreff Ost, Artrium, Café-Barrierfrei, Seniorenfahrten und Seniorentanz sind alle in Planung und werden Ende Juni bzw. im Juli wieder beginnen.

Das Schwimmbad hat seit dem 07.06.2021 geöffnet. Die Nutzerzahl richtet sich nach der Beckengröße.

Der Campingplatz Bärensee hat für Durchgangscamper geöffnet. Die Öffnung für Badebesucher ist wenigstens für die Sommerferien in Planung.

Die Homeoffice-Quote in der Stadtverwaltung wird nach und nach zurückgefahren.

Zur Vorbereitung der Bundestagswahl berichtet die Bürgermeisterin, dass aufgrund der Erfahrungen aus der Kommunalwahl Briefwahlvorstände für fast jeden Wahlbezirk eingerichtet werden, damit es nicht mehr zu einer so hohen Arbeitsbelastung der Wahlhelfer kommt. Sie bittet die Anwesenden, auch im Bekanntenkreis für den Wahldienst zu werben.

Es liegt immer noch keine Haushaltsgenehmigung durch den Main-Kinzig-Kreis für den Haushalt 2021 vor. Eine Kreditaufnahme in Höhe von 8,1 Mio Euro wurde erforderlich. Die Laufzeit beträgt 30 Jahre mit einer Verzinsung von 0,65 %.

Die aufsichtsrechtliche Genehmigung der Ausfallbürgschaft zugunsten des Tennisclubs Bruchköbel e. V. in Höhe von 1.120.630 Euro wurde erteilt.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass am 06.07.2021 um 18:00 Uhr eine nicht öffentliche Online-Informationsveranstaltung zum Thema Haushaltskonsolidierung stattfindet. Die Einladung mit dem entsprechenden Link wird an die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, die Stadtverordneten sowie die Mitglieder des Magistrats erfolgen. Nach der Sommerpause geht es wie im letzten Jahr mit den Veranstaltungen zum Haushalt 2022 los. Dieser wird gerade aufgestellt.

Zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Butterstadt berichtet die Bürgermeisterin, dass die Grundsteinlegung am 08.06.2021 stattgefunden hat. Die Fa. HR-Bau hat die Bodenplatte erstellt und der Rohbau schreitet voran. Der beauftragte Dachdecker Bauelemente Herbst wird in der KW 28/29 mit dem Aufbau des Dachstuhles beginnen. Das Richtfest wird dann im kleinen Rahmen stattfinden.

Danach beginnen die Ausbau- und Technikgewerke. Alle weiteren Gewerke (Estrich-, Fliesen-, Tischler- und Bodenbelagsarbeiten) sind veröffentlicht, die Submissionen sind am 24.06.2021 und am 01.07.2021. Der Kostenrahmen wird aktuell eingehalten.

Die Bürgermeisterin berichtet von der Baumaßnahme in der Issigheimer Straße. Derzeit wird der Gehweg auf der Seite des Parkplatzes hergestellt. Die Bürgermeisterin erläutert, dass Mehrkosten in Höhe von ca. 25.000,00 € entstanden sind, da beim Aushub nicht wie erwartet verunreinigtes Erdreich, sondern verunreinigtes Erdreich mit grobem Stein, sogenannte Packlage, vorgefunden wurde.“

Ab dem 05.07.2021 bis voraussichtlich 01.10.2021 wird die Fahrbahndecke der Landesstraße 3268 zwischen Bruchköbel und Erlensee unter Vollsperrung erneuert. In diesem Zuge werden auch Ausbesserungen auf der Landwehr durchgeführt.

Die Bürgermeisterin berichtet zum Fortgang der Bauarbeiten am Stadthaus. Die Klinkerfassade ist an mehreren Stellen schon fertig, die Dachdeckerarbeiten auf Ostseite sind beendet. Daher wird in der kommenden Woche das Gerüst an Ostseite entfernt, sowie der Kran abgebaut.

Die Bemühungen um einen Betreiber für die Tiefgarage befinden sich kurz vor Vertragsabschluss.

Für den Betrieb der Gaststätte im Stadthaus liegen Angebote vor. Die Entscheidung für einen Bewerber erfolgt durch die Lenkungsgruppe.

Alle Arbeiten rund um das Stadthaus liegen im Zeitplan, so dass der REWE-Markt noch in 2021 eröffnen wird, das Stadthaus im ersten Quartal 2022.

4.	Berichte aus den Ausschüssen
----	------------------------------

Stadtverordneter Ringel berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr von der Sitzung am 01.06.2021

Er bedankt sich bei Frau Eckhardt für die Schriftführung sowie bei den Herren Rollmann und Kullmann für die Erläuterungen. Ferner macht er auf die Korrekturen in der Niederschrift aufmerksam.

TOP 5.	DS-123/2021	Antrag der FDP-Fraktion: Blumenschmuckwettbewerb
--------	-------------	---

Stadtverordnete Lauterbach stellt den Antrag vor. Stadtverordneter Ochs erläutert den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion.

Abstimmung zum Antrag: Einstimmig beschlossen
Abstimmung zum Ergänzungsantrag: Einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob kurzfristig eine Wiederbelebung des in den 90iger Jahren durchgeführten Blumenschmuckwettbewerbs möglich ist, auch unter Gestaltung neuer Prämierungsrichtlinien. Insbesondere sollte auch die Vergabe eines Preises geprüft werden für ein ökologisch besonders wertvolles Projekt.

Der Magistrat wird außerdem gebeten, den Aktionstag „Offene Gärten Bruchköbel“ anzuregen und umzusetzen. An diesem Tag (oder Wochenende) haben die Bruchköbelerinnen und Bruchköbeler die Möglichkeit, ihre Gärten ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu öffnen und zu präsentieren.

TOP 6.	DS-124/2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP/GRÜNE/SPD: Umsetzung einer Gestaltungssatzung
--------	-------------	--

Stadtverordneter Woschek stellt den Antrag vor.

Stadtverordneter Hormel macht darauf aufmerksam, dass beachtet werden soll, inwieweit die Regelungen in den Bestand eingreifen. Weiterhin weist er darauf hin, dass zusätzliche Regelungen zur Erhöhung der Baukosten bei Neubauten führen können. Er stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr.

Stadtverordneter Ringel spricht gegen eine Verweisung in den Ausschuss. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine konkreten Vorschläge zu Regelungen vor. Erst nach Erarbeitung eines Vorschlags soll eine Beratung im Ausschuss erfolgen.

Stadtverordneter Woschek erläutert, dass die geplante Satzung für zukünftige Planungen gelten soll.

Abstimmung zum Verweisungsantrag: bei 11 Ja-Stimmen (CDU, BBB) und 22 Nein-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD) wird die Verweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr abgelehnt.

Abstimmung zum Antrag: bei 28 Ja-Stimmen (FDP, GRÜNE, SPD, CDU ohne Herrn Sliwka) und 5 Enthaltungen (BBB + H. Sliwka) beschlossen

Beschluss:

Die Kooperation von FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellt für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.06.2021 folgenden Antrag:

Der Magistrat ermittelt die inhaltlichen Grundlagen und prüft die Möglichkeiten zur Umsetzung einer Gestaltungssatzung mit der Zielsetzung, z.B. das Anlegen von sogenannten Steinvorgärten (Kiesbeete, Schotterflächen) einzudämmen oder die Errichtung von Sichtschutzzäunen, das Aufstellen von künstlichen Pflanzen sowie die Dächer und Fassadenbegrünung etc. zu regeln. Die ermittelten Grundlagen sollten auch als Basis für ein Infoblatt/Broschüre nutzbar sein.

TOP 7.	DS-125/2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP/GRÜNE/SPD: Nahverkehrsanbindung nach Frankfurt a. M.
--------	-------------	---

Stadtverordneter Ringel stellt den Antrag und den Änderungsantrag vor.

Abstimmung: Einstimmig mit Änderung beschlossen

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, gegenüber dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) deutlich zu machen,

1. dass die Stadt Bruchköbel erwartet, vor Auslaufen des neu vergebenen Verkehrsvertrages im Jahr 2038 mit umsteigefreien Direktverbindungen auf der Schiene an die Metropole Frankfurt angebunden zu werden.
Die Stadtverordnetenversammlung erwartet ausdrücklich, dass der RMV die Interessen der Bürgerinnen und Bürger von Bruchköbel an einer Direktverbindung bei der Vergabe des neuen Verkehrsvertrages für die Regionalbahn RB 49 berücksichtigt.
2. einen regelmäßigen Kontakt zur KVG Main-Kinzig aufzubauen (z. B. neuer AK ÖPNV) , um regelmäßig über Entwicklungen im ÖPNV informiert zu werden, sowie um auf die KVG einzuwirken, die Interessen Bruchköbels gegenüber dem RMV besser zu vertreten – insbesondere mit den Schwerpunkten, kurzfristig eine Anschlusssicherung für den Umstieg von den Zügen aus Frankfurt zur RB 49 nach Bruchköbel sowie mittel- bis langfristig durchgehende Zugverbindungen nach Frankfurt zu erreichen.

TOP 8.	DS-226/2020	Antrag der SPD-Fraktion: Ladesäulen für Elektromobilität in Bruchköbel
--------	-------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt auf und macht darauf aufmerksam, dass die Vorlage im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr beraten wurde. Dort wurde die Vorlage mit Änderungen zur Annahme empfohlen.

Abstimmung: Mit den im Ausschuss vorgeschlagenen Änderungen einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Bruchköbel wird aufgefordert, Zuschüsse des Main-Kinzig-Kreises und der Kreiswerke Main Kinzig GmbH für die Errichtung von ein bis zwei Ladesäulen zu beantragen und hierfür die notwendigen Kosten bereitzustellen.

Die Standorte für die Ladepunkte im Stadtgebiet Bruchköbel werden in Zusammenarbeit mit den Kreiswerken Main Kinzig GmbH festgelegt und von den Kreiswerken Main Kinzig GmbH errichtet.

Des Weiteren wird der Magistrat beauftragt ein Konzept zur Errichtung von Ladepunkten für Bruchköbel und ihre Stadtteile zu entwickeln.

TOP 9.	DS-227/2020	Antrag der SPD-Fraktion: Verkehrsentwicklungsplan für Bruchköbel
--------	-------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt auf und macht auch hier darauf aufmerksam, dass die Vorlage im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr beraten wurde. Dort wurde die Vorlage mit Änderungen zur Annahme empfohlen.

Die Bürgermeisterin weist in diesem Zusammenhang auf die Änderungen in der Niederschrift zur Ausschusssitzung hin.

Stadtverordneter Sliwka beantragt, unter Punkt 5 eine Wertgrenze aufzunehmen mit 50.000 Euro für das Haushaltsjahr 2022 und 50.000 Euro für das Haushaltsjahr 2023.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass für das Haushaltsjahr 2022 ein Betrag von 20.000 Euro als Anschubfinanzierung eingeplant ist. Für 2023 werden weitere Beträge eingeplant. Der angestrebte Rahmen wird nicht überschritten.

Stadtverordneter Sliwka erklärt, dass sich der Antrag damit erledigt hat und bittet gleichzeitig um Aufnahme der Beträge ins Protokoll.

Abstimmung: Mit den im Ausschuss vorgeschlagenen Änderungen einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Für die Stadt Bruchköbel mit ihren Stadtteilen wird ein Verkehrsentwicklungsplan erstellt.
2. Der Verkehrsentwicklungsplan umfasst alle innerörtlichen Verkehre (Kraftfahrzeuge, LKW, Radfahrer und Fußgänger), die Verbindung der Stadtteile untereinander sowie die überörtlichen Verkehrsbeziehungen zu den Nachbarkommunen, von denen Bruchköbel betroffen ist, unter Einbeziehung des ÖPNV und der Bahnbeziehung.
3. Ziel des Verkehrsentwicklungsplans ist es,
 - Sicherheit und Leichtigkeit aller Verkehre in Einklang zu bringen und zu optimieren;
 - Stadt- und Stadtteile möglichst weitgehend von Durchgangsverkehr zu entlasten;
 - das Kraftverkehrsaufkommen in den Wohngebieten zu minimieren;
 - die inner- und überörtlichen Radwege in ihrer Struktur zu verbessern Lückenschlüsse auf zu zeigen und die Beziehungen zu optimieren;
 - die Innenstadt möglichst Radfahrer und fußgängerfreundlich zu gestalten;
 - Elektromobilität zu untersuchen und Bedarfe für Ladepunkte aufzuzeigen.
4. Der Verkehrsentwicklungsplan bezeichnet die für die Zielerreichung geeigneten Maßnahmen und die mit ihnen jeweils verbundenen Kosten.
5. Der Magistrat wird beauftragt, mit der Erstellung eines Entwurfs für den Verkehrsentwicklungsplan ein qualifiziertes Fachbüro zu beauftragen. Die erforderlichen Mittel sind in den Haushaltsplan 2022 und Folgejahren einzustellen. Der Verkehrsentwicklungsplan wird durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.
6. Der Verkehrsentwicklungsplan wird ergänzt um ein Mobilitätskonzept unter Berücksichtigung der heutigen Anforderungen an Umweltschutz, Nachhaltigkeit und individuelle Mobilität für Bruchköbel in Verbindung mit der neuen Infrastruktur "Neue Mitte" und den Anbindungen der Stadtteile.
7. Der Magistrat der Stadt Bruchköbel möge prüfen, ob Fördermittel für die Entwicklung eines klima- und umweltfreundlichen Mobilitätskonzeptes beantragt werden können.

TOP 10.	DS-126/2021	Antrag der BBB-Fraktion: Gewinnung von neuen Wahlhelfern – Steigerung der Attraktivität des Wahldienstes
---------	-------------	---

Stadtverordnete Zorbach stellt den Antrag vor und schlägt verschiedene Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Wahlehenamtes vor.

Bürgermeisterin Braun begrüßt den Antrag und erläutert kurz die bereits geplanten organisatorischen Änderungen im Zusammenhang mit der Besetzung von Wahlvorständen. Sie wirbt für zusätzliche Ideen aus den Fraktionen.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, einen Maßnahmenkatalog zur Steigerung der Attraktivität des Wahldienstes zu entwickeln, insbesondere um neue Wahlhelfer zu gewinnen. Der Maßnahmenkatalog sollte so kurzfristig entwickelt werden, dass er schon für die bevorstehende Bundestagswahl am 26. September 2021 einen positiven Effekt für die Gewinnung neuer Wahlhelfer und den fortdauernden Einsatz der bisherigen und bewährten ehrenamtlichen Kräfte bewirken kann.

TOP 11.	DS-40/2020	Fahrradparkplätze Innenstadt
------------	------------	------------------------------

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt auf und macht darauf aufmerksam, dass die Vorlage im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr beraten wurde. Dort wurde die Vorlage zur Annahme empfohlen.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

Beschluss:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Fahrradstellplätze im Innenstadtbereich wie in der Anlage beschrieben herstellen zu lassen.
Um Ladestellen für E-Bikes und elektrisch betriebene Rollstühle zu laden, wird eine Elektroladestation am Freien Platz ausgebaut.
Finanzielle Mittel werden in 2021 bereitgestellt.**

TOP 12.	DS-103/2021	Abschlussvereinbarung zwischen dem MKK/EBA und 27 Kommunen des MKK über die Umsetzung der vertraglichen Verpflichtung aus der Anlage 7 zur Abstimmungsvereinbarung zwischen dem MKK und der Zentek GmbH & Co.KG (Duale Systeme) vom 03.02./09.02.2021
------------	-------------	---

Bürgermeisterin Braun erläutert die Vorlage.

Stadtverordneter Ringel fragt nach den Auswirkungen des Vertrages auf den Vertrag mit dem in Bruchköbel tätigen Entsorgungsunternehmen.

Der Stadtverordnetenvorsteher, Stadtverordneter Hormel und die Bürgermeisterin verweisen darauf, dass dieser Vertrag die Verwertung von Papier und Pappe regelt, nicht den Transport.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Abschlussvereinbarung zwischen dem MKK/EBA und 27 Kommunen des MKK über die Umsetzung der vertraglichen Verpflichtung aus der Anlage 7 zur Abstimmungsvereinbarung zwischen dem MKK und der Zentek GmbH & Co.KG (Duale Systeme) vom 03.02./09.02.2021 wird zugestimmt.

TOP 13.	DS-105/2021	Grenzänderungsvertrag zwischen den Städten Hanau und Bruchköbel
------------	-------------	---

Die Bürgermeisterin erläutert die Vorlage. Als Ausgleich für die Grenzänderung einseitig zugunsten der Bruchköbel erhält die Stadt Hanau für den Zeitraum von 15 Jahren nach Bekanntmachung des Bebauungsplans einen Anteil von 30 % an der aus dem Gebiet erzielten Gewerbesteuer.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der in der Anlage beigefügte Grenzänderungsvertrag zwischen den Städten Hanau und Bruchköbel wird beschlossen.

TOP 14.	DS-114/2021	Bildung einer Friedhofscommission – Wahl der Mitglieder
------------	-------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt abstimmen, die Mitglieder zur Friedhofscommission zu wählen.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

Sodann fragt er, ob die Wahl der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner für die Friedhofscommission per Handzeichen erfolgen kann. Da sich dagegen keine Einwände ergeben, bittet der Stadtverordnetenvorsteher um Abstimmung.

Abstimmung: Einstimmig sind als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner für die Friedhofscommission gewählt:

Pfarrer Holger Siebert
Hans-Walter Schäfer
Bernadette Beyer
Johannes Kortenhoeven
Walter Nuhn
Karola Dziony
Mathias Möller
Viola Moritz
Christian Clauss
Michael Schreier

Als stellvertretende sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner für die Friedhofscommission sind gewählt:

Brunnhilde Fechner
Dilara Hartmann
Heidi Hampel
Matthias Hillmann
Waltraud Goy
Birgit Linek
Martina Roth
Hans-Ludwig Woschek

Er bittet die Fraktionen um die Benennung von Wahlhelfern für die anstehenden weiteren Wahlen am heutigen Abend.

Die Fraktionen entsenden folgende Wahlhelfer:

CDU – Stadtverordnete Reul
FDP – Stadtverordnete Jungmann
GRÜNE – Stadtverordneter Wenzel
SPD – Stadtverordnete Lind
BBB – Stadtverordnete Klein

Für die Wahl der fünf Mitglieder für die Friedhofscommission liegen folgende Wahlvorschläge vor:

CDU-Fraktion:

Guido Rötzer
Karina Reul

FDP-Fraktion:

Nicole Neunemann-Güth

GRÜNE-Fraktion:

Silke Blum
Conny-Cassandra Bürgstein

SPD-Fraktion:

Frank Nohl

BBB-Fraktion:

Gisela Klein

Für die Wahl der fünf stellvertretenden Mitglieder für die Friedhofscommission liegen folgende Wahlvorschläge vor:

CDU-Fraktion:

Ralf Spachovsky
Thomas Sliwka

FDP-Fraktion:

Katja Lauterbach

GRÜNE-Fraktion:

Conny-Cassandra Bürgstein
Silke Blum

SPD-Fraktion:

Nadide Aydin

BBB-Fraktion:

Carina Seewald
Patrick Baier
Harald Hormel
Stefanie Zorbach

Es ist geheim zu wählen. Die Wahlhelfer prüfen die bereitstehende Wahlurne. Sie ist leer und wird geschlossen. Der Stadtverordnetenvorsteher ruft die einzelnen Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge auf. Die Aufgerufenen erhalten je zwei Stimmzettel und haben Gelegenheit, diese in einer Wahlkabine zu kennzeichnen. Anschließend falten sie die Stimmzettel und werfen sie in die Wahlurne. Nachdem alle Stadtverordneten ihre Stimme abgegeben haben, erklärt der Stadtverordnetenvorsteher die Wahlhandlung für beendet und bittet die Wahlhelfer, das Ergebnis auszuzählen. Die Wahlhelfer öffnen und leeren die Wahlurne und zählen die Stimmzettel aus.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt das Ergebnis der Wahl für die Mitglieder der Friedhofscommission bekannt:

Auf den Wahlvorschlag CDU entfallen 7 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag FDP entfallen 9 Stimmen.
 Auf den Wahlvorschlag GRÜNE entfallen 8 Stimmen.
 Auf den Wahlvorschlag SPD entfallen 5 Stimmen
 Auf den Wahlvorschlag BBB entfallen 4 Stimmen

Nach dem Verhältniswahlrecht entfallen auf den Wahlvorschlag CDU ein Sitz, auf den Wahlvorschlag FDP ein Sitz, auf den Wahlvorschlag GRÜNE ein Sitz, auf den Wahlvorschlag SPD ein Sitz und auf den Wahlvorschlag BBB ein Sitz.

Somit sind folgende Stadtverordnete als Mitglieder der Friedhofskommission gewählt:

Guido Rötzer
 Nicole Neunemann-Güth
 Silke Blum
 Frank Nohl
 Gisela Klein

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt das Ergebnis der Wahl für die stellvertretenden Mitglieder der Friedhofskommission bekannt:

Auf den Wahlvorschlag CDU entfallen 7 Stimmen.
 Auf den Wahlvorschlag FDP entfallen 9 Stimmen.
 Auf den Wahlvorschlag GRÜNE entfallen 8 Stimmen.
 Auf den Wahlvorschlag SPD entfallen 5 Stimmen
 Auf den Wahlvorschlag BBB entfallen 4 Stimmen

Nach dem Verhältniswahlrecht entfallen auf den Wahlvorschlag CDU ein Sitz, auf den Wahlvorschlag FDP ein Sitz, auf den Wahlvorschlag GRÜNE ein Sitz, auf den Wahlvorschlag SPD ein Sitz und auf den Wahlvorschlag BBB ein Sitz

Somit sind als stellvertretende Mitglieder der Friedhofskommission gewählt:

Ralf Spachovsky
 Katja Lauterbach
 Conny-Cassandra Bürgstein
 Nadide Aydin
 Carina Seewald

1. In die vom Magistrat gebildete Friedhofskommission werden fünf Mitglieder aus der Stadtverordnetenversammlung sowie fünf stellvertretende Mitglieder gewählt.
2. Als sachkundige Einwohner/innen werden bis zu zehn Mitglieder sowie 3 - 8 stellvertretende Mitglieder gewählt.

TOP 15.	DS-115/2021	Wahlen für die Mitglieder der Eigenbetriebskommission des Eigenbetriebs Soziale Dienste: Stadtverordnete und wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen
------------	-------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher fragt, ob die Wahl der wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen für die Eigenbetriebskommission Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel per Handzeichen erfolgen kann. Da sich dagegen keine Einwände ergeben, bittet der Stadtverordnetenvorsteher um Abstimmung.

Abstimmung: Einstimmig sind als wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen für die Eigenbetriebskommission Soziale Dienste gewählt:

Dilara Hartmann
 Octavia Kaster

Alessa-Chiara Bürgstein
Martina Roth
Perry von Wittich

Als stellvertretende wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen für die Eigenbetriebskommission Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel sind gewählt:

Johannes Kortenhoeven
Dr. Margit Führes
Tanja Köhler
Christian Clauß
Peter Ließmann

Für die Wahl der sieben Mitglieder für die Eigenbetriebskommission Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel liegen folgende Wahlvorschläge vor:

CDU-Fraktion:

Ralf Spachovsky
Joachim Rechholz

FDP-Fraktion:

Katja Lauterbach
Katharina Jungmann

GRÜNE-Fraktion:

Elke Förster-Helm
Cieran Köhler

SPD-Fraktion:

Patrick Woschek

BBB-Fraktion:

Carina Seewald

Für die Wahl der sieben stellvertretenden Mitglieder für die Eigenbetriebskommission Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel liegen folgende Wahlvorschläge vor:

CDU-Fraktion:

Christian Zocher
Karina Reul

FDP-Fraktion:

Nicole Neunemann-Güth
Benedikt Bandura

GRÜNE-Fraktion:

Conny-Cassandra Bürgstein
Patricia Bürgstein

SPD-Fraktion:

Janis Machtanz

BBB-Fraktion:

Gisela Klein
Patrick Baier
Stefanie Zorbach

Harald Hormel

Es ist geheim zu wählen. Die Wahlhelfer prüfen die bereitstehende Wahlurne. Sie ist leer und wird geschlossen. Der Stadtverordnetenvorsteher ruft die einzelnen Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge auf. Die Aufgerufenen erhalten je zwei Stimmzettel und haben Gelegenheit, diese in einer Wahlkabine zu kennzeichnen. Anschließend falten sie die Stimmzettel und werfen sie in die Wahlurne. Nachdem alle Stadtverordneten ihre Stimme abgegeben haben, erklärt der Stadtverordnetenvorsteher die Wahlhandlung für beendet und bittet die Wahlhelfer, das Ergebnis auszuzählen. Die Wahlhelfer öffnen und leeren die Wahlurne und zählen die Stimmzettel aus.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt das Ergebnis der Wahl für die Mitglieder der Eigenbetriebskommission Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel bekannt:

Auf den Wahlvorschlag CDU entfallen 7 Stimmen.
Auf den Wahlvorschlag FDP entfallen 9 Stimmen.
Auf den Wahlvorschlag GRÜNE entfallen 8 Stimmen.
Auf den Wahlvorschlag SPD entfallen 5 Stimmen
Auf den Wahlvorschlag BBB entfallen 4 Stimmen

Nach dem Verhältniswahlrecht entfallen auf den Wahlvorschlag CDU ein Sitz, auf den Wahlvorschlag FDP zwei Sitze, auf den Wahlvorschlag GRÜNE zwei Sitze, auf den Wahlvorschlag SPD ein Sitz und auf den Wahlvorschlag BBB ein Sitz.

Somit sind folgende Stadtverordnete als Mitglieder der Eigenbetriebskommission Soziale Dienst der Stadt Bruchköbel gewählt:

Ralf Spachovsky
Katja Lauterbach
Katharina Jungmann
Elke Förster-Helm
Cieran Köhler
Patrick Woschek
Carina Seewald

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt das Ergebnis der Wahl für die stellvertretenden Mitglieder der Eigenbetriebskommission Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel bekannt:

Auf den Wahlvorschlag CDU entfallen 7 Stimmen.
Auf den Wahlvorschlag FDP entfallen 9 Stimmen.
Auf den Wahlvorschlag GRÜNE entfallen 8 Stimmen.
Auf den Wahlvorschlag SPD entfallen 5 Stimmen
Auf den Wahlvorschlag BBB entfallen 4 Stimmen

Nach dem Verhältniswahlrecht entfallen auf den Wahlvorschlag CDU ein Sitz, auf den Wahlvorschlag FDP zwei Sitze, auf den Wahlvorschlag GRÜNE zwei Sitze, auf den Wahlvorschlag SPD ein Sitz und auf den Wahlvorschlag BBB ein Sitz.

Somit sind als stellvertretende Mitglieder der Eigenbetriebskommission Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel gewählt:

Christian Zocher
Nicole Neunemann-Güth
Benedikt Bandura
Conny-Cassandra Bürgstein
Patricia Bürgstein

Janis Machtanz
Gisela Klein

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, Mitglieder der Eigenbetriebskommission Eigenbetrieb Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel zu wählen.

Es handelt sich um 7 Stadtverordnete und deren Stellvertreter, sowie 5 wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen und deren Stellvertreter.

TOP 16.	DS-116/2021	Wahlen für die Mitglieder der Eigenbetriebskommission des Eigenbetriebs Wirtschaftliche Betriebe: Stadtverordnete und wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen
------------	-------------	--

Der Stadtverordnetenvorsteher fragt, ob die Wahl der wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen für die Eigenbetriebskommission Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel per Handzeichen erfolgen kann. Da sich dagegen keine Einwände ergeben, bittet der Stadtverordnetenvorsteher um Abstimmung.

Abstimmung: Einstimmig sind als wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen für die Eigenbetriebskommission Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel gewählt:

Slobodanka Vujanović
Karlheinz Schädel
Manfred Nitschke
Lisa-Maria Aschoff

Als stellvertretende wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen für die Eigenbetriebskommission Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel sind gewählt:

Johannes Kortenhoeven
Bernd Stab
Delia Iowin
Henning Wagner

Für die Wahl der sechs Mitglieder für die Eigenbetriebskommission Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel liegen folgende Wahlvorschläge vor:

CDU-Fraktion:
Thomas Sliwka
Dr. Nicholas Zeitler

FDP-Fraktion:
Benedikt Bandura
Andreas Villnow

GRÜNE-Fraktion:
Patricia Bürgstein
Klaus Linek

SPD-Fraktion:
Franziska Lind

BBB-Fraktion:
Harald Hormel

Für die Wahl der sechs stellvertretenden Mitglieder für die Eigenbetriebskommission Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel liegen folgende Wahlvorschläge vor:

CDU-Fraktion:

Reiner Ochs
Alexander Kitzmann

FDP-Fraktion:

Katja Lauterbach
Andreas Köbel

GRÜNE-Fraktion:

Klaus Linek
Patricia Bürgstein

SPD-Fraktion:

Monika Pauly

BBB-Fraktion:

Patrick Baier
Stefanie Zorbach
Carina Seewald
Gisela Klein

Es ist geheim zu wählen. Die Wahlhelfer prüfen die bereitstehende Wahlurne. Sie ist leer und wird geschlossen. Der Stadtverordnetenvorsteher ruft die einzelnen Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge auf. Die Aufgerufenen erhalten je zwei Stimmzettel und haben Gelegenheit, diese in einer Wahlkabine zu kennzeichnen. Anschließend falten sie die Stimmzettel und werfen sie in die Wahlurne. Nachdem alle Stadtverordneten ihre Stimme abgegeben haben, erklärt der Stadtverordnetenvorsteher die Wahlhandlung für beendet und bittet die Wahlhelfer, das Ergebnis auszuzählen. Die Wahlhelfer öffnen und leeren die Wahlurne und zählen die Stimmzettel aus.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt das Ergebnis der Wahl für die Mitglieder der Eigenbetriebskommission Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel bekannt:

Auf den Wahlvorschlag CDU entfallen 7 Stimmen.
Auf den Wahlvorschlag FDP entfallen 9 Stimmen.
Auf den Wahlvorschlag GRÜNE entfallen 8 Stimmen.
Auf den Wahlvorschlag SPD entfallen 5 Stimmen
Auf den Wahlvorschlag BBB entfallen 4 Stimmen

Nach dem Verhältniswahlrecht entfallen auf den Wahlvorschlag CDU ein Sitz, auf den Wahlvorschlag FDP zwei Sitze, auf den Wahlvorschlag GRÜNE ein Sitz, auf den Wahlvorschlag SPD ein Sitz und auf den Wahlvorschlag BBB ein Sitz.

Somit sind folgende Stadtverordnete als Mitglieder der Eigenbetriebskommission Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel gewählt:

Thomas Sliwka
Benedikt Bandura
Andreas Villnow
Patricia Bürgstein
Franziska Lind

Harald Hormel

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt das Ergebnis der Wahl für die stellvertretenden Mitglieder der Eigenbetriebskommission Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel bekannt:

Auf den Wahlvorschlag CDU entfallen 7 Stimmen.
Auf den Wahlvorschlag FDP entfallen 9 Stimmen.
Auf den Wahlvorschlag GRÜNE entfallen 8 Stimmen.
Auf den Wahlvorschlag SPD entfallen 5 Stimmen
Auf den Wahlvorschlag BBB entfallen 4 Stimmen

Nach dem Verhältniswahlrecht entfallen auf den Wahlvorschlag CDU ein Sitz, auf den Wahlvorschlag FDP zwei Sitze, auf den Wahlvorschlag GRÜNE ein Sitz, auf den Wahlvorschlag SPD ein Sitz und auf den Wahlvorschlag BBB ein Sitz.

Somit sind als stellvertretende Mitglieder der Eigenbetriebskommission Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel gewählt:

Reiner Ochs
Katja Lauterbach
Andreas Köbel
Klaus Linek
Monika Pauly
Patrick Baier

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, Mitglieder der Eigenbetriebskommission Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel zu wählen.

Es handelt sich um 6 Stadtverordnete und deren Stellvertreter, sowie 4 wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen und deren Stellvertreter.

TOP 17.	DS-117/2021	Wahl der Mitglieder des Personalrates für die Eigenbetriebskommissionen „Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel“ sowie „Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel“
------------	-------------	--

Die Bürgermeisterin erläutert kurz die Vorlage.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Für die Eigenbetriebskommission „Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel“ werden aus dem Personalrat der Stadt Bruchköbel folgende Mitglieder gewählt:

als Mitglieder: Karin Trauppell-Daus
Nicole Lenz

als stellvertretende Mitglieder Marcel Schneider
Jörg Lohfink

2. Für die Eigenbetriebskommission „Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel“ werden aus dem Personalrat der Stadt Bruchköbel folgende Mitglieder gewählt:

als Mitglied Marcel Schneider
Jörg Lohfink

als stellvertretende Mitglieder Karin Trauppell-Daus
Nicole Lenz

Stadtverordnetenvorsteher Guido Rötzer schließt die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel um 21:55 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauer für Ihre Teilnahme.

Bruchköbel, 23.06.2021

Stadtverordnetenvorsteher

Guido Rötzer

Schriftführerin

Christel Barth